

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Adressen
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Verlags-Adressen
Nr. 22.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröbba.

Nr. 96.

Donnerstag, 27. April 1911, abends.

64. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei ins Haus 1 Mark 60 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 60 Pfg., durch den Briefträger bei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Konkurrenz für die Nummer des Ausgabebetages bis vormittags 9 Uhr ohne Gewähr.
Kontaktdruck und Verlag von Ronger & Winterlich in Riesa. — Verlagsstelle: Grotzstraße 22. — Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Schönel in Riesa.

Es werden Scharfschießen abgehalten

- a) auf dem Schießplatz Gadehäußer: am 1., 2., 3., 4., 5. und 6. Mai dieses Jahres in der Zeit von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends.
- b) auf dem Schießplatz Gohrisch (Artillerie-Schießplatz):
 - 1) nur nördlich des Wältnitzer Weges: am 1. und 2. Mai dieses Jahres in der Zeit von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends.
 - 2) nördlich und südlich des Wältnitzer Weges: am 3., 4., 5. und 6. Mai dieses Jahres in der Zeit von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends.

Die Sperrung dieser Schießplätze und ihrer Gefahrenbereiche wird an jedem Schießtage so bewirkt, daß sie 1/2 Stunde vor Beginn des Schießens durchgeföhrt ist. Bei Schießen auf dem Schießplatz Gohrisch ist die Mühlberger Straße gesperrt, ebenso der Wältnitzer Weg bei Schießen südlich von diesem und am 5. Mai außerdem die alte Salzstraße. Wältnitzer Weg und alte Salzstraße werden dann aber von 1 Uhr bis 3 Uhr nachmittags freigegeben.

Die Wege des Blages sind bei geöffneten Schlagbäumen und durch Hochklappen unsichtbar gemachten Warnungstafeln ohne Aufenthalt zu passieren. Unter Hinweis auf die amtshauptmannschaftliche Bekanntmachung vom 6. Mai 1910, Nr. 334 f D, abgedruckt in Nr. 103 des Rieser Amtsblattes, wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Uebertretungen nach § 366,10 bez. 368,9 des Reichsstrafgesetzbuchs bestraft werden.

Die Ortspolizeibehörden werden veranlaßt, den Ortsinwohnern auf dem vorgeschriebenen Wege von gegenwärtiger Bekanntmachung Kenntnis zu geben. Großenhain, am 26. April 1911.

293 o D. Königl. Amtshauptmannschaft.

Nachstehend bringen wir den I. Nachtrag zu unserer am 27. Februar 1909 erlassenen Polizeiverordnung, die Beseitigung von Seuchentadavern betreffend — abgedruckt in Nummer 49 des Rieser Tageblattes vom 1. März 1909. — mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntnis, daß die Kadaververwertungsanstalt zu Großenhain in die Hände des Herrn Wilhelm Städe übergegangen und dieser zur Abholung der Seuchentadaver gegen Zahlung der im Nachtrage erwähnten Gebühren vertraglich verpflichtet ist.

Der Rat der Stadt Riesa, am 26. April 1911.

Dr. Scheider, Bürgermeister.

St.

L. Nachtrag

zur Polizeiverordnung, die Beseitigung von Seuchentadavern betreffend, vom 27. Februar 1909.

I.

In § 1 sind am Schlusse des ersten Absatzes die Worte „der Fran verw. Uder“ zu streichen.

Vertilches und Sächsisches.

Riesa, 27. April 1911.

— In jungfräulicher Schönheit tritt uns die Natur jetzt entgegen, ihr Frühlingskleid ist durchweht mit garten, duftigen Blüten. Allen voran stehen jetzt die Obstbäume. Ihr reicher Blütenprunk bietet dem Naturfreund einen prächtigen Anblick. Kirsche, Pfirsche und Birne, die den Reigen dieser jungfräulichen Pracht eröffnen, haben den Höhepunkt der Blüte wohl schon überschritten. Aber noch kommt die Blanzzeit des Apfelsbaumes. Und die farminrot angehauchten Blüten des Apfelsbaumes und des Pfirsichs sind wohl gar die schönsten von allen. Mit der Baumblut geht nicht aller Blütenprunk vorüber. Der Frühling ist nun mit seinem Zauber auch in unseren schönen Anlagen und in den Gärten eingezogen. Das leuchtende Gelb des Forsythienstrauches ist zwar fast erloschen. Dafür haben aber nun alle Sträucher und Bäume ihr grünes Saubgewand angezogen. Der ganze Stadtpark ist in frisches Grün getaucht. Eine große Anzahl Sträucher haben sich jedoch auch mit Blüten geschmückt. Unser Rathaus wird bald wieder einen prächtigen Anblick gewähren, denn die Gleditsie beginnt bereits ihre garten, blauen Blütentrauben zu entfalten. Ein herrliches, ein wahres Bild des Frühlings bietet schon seit Tagen das Tulpenbeet vor der Parkfreitreppe. Flammanden Kerzen gleichen die Tulpen, rot und gelb stehen sie in schöner Entfaltung. Und nicht weit von diesem Frühlingsbeet, auf dem Abhänge hinter dem Amtsgericht, leuchten bereits die Duftblüten des Rhododendron (Alpenrose). Die gärtnerischen Anlagen auf dem Abhänge hinter der alten Brauerei und der Wiese links der Jagna sind nunmehr fertiggestellt. Unsere Stadtgärtner hat den ihr hier

zur Verfügung stehenden Raum zur Anlegung schöner, wohlgepflegter Gruppen benutzt. Das Bild, das die ganze Anlage gewährt, zeigt, daß die Idee eine gute war, durch Beseitigung der auf der Wiese stehenden unschönen Büsche den Blick auf den alten rühmlichen Turm freizumachen und die Umgebung durch gärtnerischen Schmuck zu verschönern. Mit der Ausbesserung des Mauerwerkes des alten Brauereigebäudes und der Freilegung der Fenster ist der beabsichtigte Zweck, dem Gebäude wieder den altertümlichen Charakter zu verleihen, ebenfalls bestens erreicht worden. Zur vollen Wirkung wird die neue gärtnerische Anlage natürlich erst in einigen Jahren gelangen, wenn die Anpflanzungen sich gleichmäßig entwickelt haben werden. Nahezu vollendet sind auch die gärtnerischen Anlagen hinter der Klosterkirche und am Boetenweg, deren Ausführung bekanntlich erst vor einigen Wochen vom Stadtverordnetenkollegium beschlossen wurde. Noch nicht ganz fertiggestellt sind die Wege, und der Streifen Land vor der Klostergartenmauer muß noch bepflanzt werden. Auch diese Anlagen gereichen unserem städtischen Anlagen- und Parkwesen zur schönsten Zierde. Es ist hier der waldartige Charakter beibehalten worden. Der erst so abschüssige Weg ist jetzt durch die vorgenommenen Erdbewegungen und die hergestellten Naturholzstufen bequem zu begehen. Die an der Wegebegleitung errichtete Laube nimmt sich sehr freundlich aus und dürfte ein bevorzugtes Plätzchen werden. Durch Einbegleitung eines Teiles des Rittergutsgeländes haben die Anlagen hinter der Klosterkirche noch eine Vergrößerung erfahren. Unsere städtischen Anlagen haben somit in letzter Zeit nicht unwesentlich an Umfang und geschmackvollem Aussehen gewonnen. Hoffentlich haben sich die Anlagen einer recht fleißigen Benutzung durch das Publikum zu erfreuen. Zugleich sei aber die Bitte ausgesprochen: „Schonet

die Anlagen!“ Drecht keine Zweige, pflückt keine Blumen ab, beschmutzt und getretet nichts! Die Freude der Einwohner an den Anlagen wird dann gewiß eine dauernde sein.

— Wegen Diebstahls bezw. Hehlerei sind hier zwei Frauen zur Anzeige gebracht worden. Die eine der beiden Frauen hat in einem hiesigen Geschäft, in dem sie schon längere Zeit beschäftigt ist, größere Mengen Lumpen gestohlen, die sie der anderen Frau übergab, damit diese sie verkaufe. Die Hehlerin hat die gestohlenen Lumpen zum größten Teil an das bestohlene Geschäft wieder verkauft.

— Die Vereinigung von Bürgermeistern und berufsmäßigen Gemeindevorständen im Königreich Sachsen hält ihre diesjährige Hauptversammlung am 20. Mai im Zentralhotel in Bad-Elster ab. Es wird u. a. Bericht erstattet und Beschluß gefaßt werden über Änderungen der Gemeindeordnungen und Organisationsgesetze, über das Disziplinarverfahren gegen Gemeindevorstände, über den Bundespenfionsverband sächsischer Gemeinden, über die Bestimmung einer Geschäftsstelle wegen der Verwaltung der Sammlung von Ortsgesetzen und Regulativen der Vereinigung, über Neuwahlen usw.

— Mit Rücksicht auf die ausgedehnte Verbreitung der Maul- und Klauenseuche wird zur Verhütung ihrer Verchleppung durch den Eisenbahnverkehr vom Ministerium des Innern bis auf weiteres folgendes angeordnet: 1. Eämtliche Eisenbahnwagen, die zur Beförderung von Rausenvieh gebient haben, sind gemäß § 7 Abs. 2 b der Bekanntmachung des Reichsanwalters, betreffend die Ausführung des Gesetzes vom 25. Februar 1876 über die Beseitigung von Anstehungsstoffen bei Viehbeförderungen auf Eisenbahnen vom 16. Juli 1904 (Reichs-Gesetzblatt S. 311, Gesetz- und Ver-

§ 4 erhält folgende Fassung:
Die Abholung der Kadaver hat in gut schließenden luft- und wasserdichten Seuchentadaverwagen binnen 18 Stunden von der Anmeldung ab zu erfolgen.
Folgt Absatz 2 wie bisher.

Neuer Absatz 3:

Für die Abholung und Beseitigung von Seuchentadavern sind von den Viehbesitzern neben den etwa an den Stadtrat zu Großenhain zu entrichtenden Gebühren für Polizeiaufsicht an die Kadaververwertungsanstalt zu zahlen:

- a. für ein Stück Großvieh 6 M.
- b. für ein Stück Kleinvieh 4 M.

III.

Dieser Nachtrag tritt sofort in Kraft.

Riesa, am 30. März 1911.

Der Rat der Stadt Riesa.

Dr. Scheider, Bürgermeister.

St.

Am 30. April 1911 ist der 1. Termin der Einkommen- und Ergänzungssteuer auf das Jahr 1911 fällig.

Die Beträge sind bis

spätestens zum 21. Mai 1911

an unsere Kasse, Gemeindevorstand, Zimmer 5, abzuführen.

Gröbba, am 27. April 1911.

Der Gemeindevorstand.

Die Mannschaften der Pflichtfeuerwehr zu Weida haben sich Sonntag, den 30. April vormittags 1/2 11 Uhr am Spritzenruppen zu einer Übung einzufinden. Abzeichen sind anzulegen. Auf die §§ 22, 23 und 25 des Statuts wird hingewiesen.

Der Gemeindevorstand.

Mit Genehmigung der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain wird der Kommunikationweg von Poppitz nach Gröbba wegen Ausbringen von Massenschutt vom 1. bis 5. Mai dieses Jahres für den Fahrverkehr gesperrt und dieser inzwischen über Bentewig oder Brausky verwiesen.

Das unbefugte Befahren des gesperrten Weges wird nach § 366 des Reichsstrafgesetzbuchs bestraft.

Mergendorf, am 26. April 1911.

Der Gemeindevorstand.

Anzeigen für das „Rieser Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabebetages.

Die Geschäftsstelle.

Hotel Stadt Dresden.

Ausschank des H. Lichtenhainer.

Gut gepflegte Riebeck- und Tucher-Biere.

Sicher vorrätig!
Beize Lurmerhofen.
R. Schwarz.



Gaslocher
Gasplatten

große Auswahl, zu billigsten Preisen.
Spezialgeschäft für Gas- u. Wasser-Installation
R. Hohmann,
Wettinerstr. 29.
Fernruf 311.

Separatoren
weib und weib,
Patentkessel
„Glas“ Feder
Nähmaschinen
Nähmaschinen
Nähmaschinen
Motor
Maschinen
Maschinen
Niemenswachs
Wagenfett
Leder- und Gummifett
Nährsalz
Kalksalz
Carbolium
Zylinderöl

empfehlen
F. W. Thomas & Sohn,
Riesa,
Hauptstr. 69, Fernspr. 212.
Verkauf nach auswärt.

WYBERT-TABLETTEN

Tausende von Menschen bedürfen zu ihrer Tätigkeit im Berufs gesunder, kräftiger Stimmorgane. Während der rauhen Jahreszeit sind diese bedroht. Schützen Sie sich durch tgl. Gebrauch von Wybert-Tabletten vor Husten, Heiserkeit, Katarrh. Eine Probe derselben beweist mehr als viele Worte. Vor- rätig in allen Apotheken à 1/2 Pf.

Depot in Riesa: Stadt-Apothek.

Aromatische
Bleichseife,
1/2 kg 15 Pfg., empfiehlt
Paul Reichel Nachf.

Saatmais
empfehlen
A. G. Hering & Co.

Kopfläuse
u. Brut vernichtet, die Kopfhaut reinigt, Schuppen beseitigt, den Haarwuchs fördert.
Diamantwasser, Fl. 50 Pf.
Döler Herber, Centr.-Drog.



Schöne schwere Rinde, hochtragend und mit Kalbern, wobei sehr schöne Jungläse, stehen von heute an sehr preiswert zum Verkauf.
Carl Thielemann, Gutsbes.
Stolzenhain Nr. 5.
Fernspr. Gröbzig t. S. Nr. 10.

Herren-Rad
mit Freilauf, wie neu, sport- billig.
Welt-Theater,
Hauptstr. 51.

Sohn 25 Wl., Bertilo 28 Wl. zu verkaufen
Goethestr. 25.

Gelegenheitskauf!
Gehirngürtel und Selbständerer- nom verl. Goethestr. 16, 1.

Vereinsnachrichten

Berein für Gesundheitspflege, e. V., Riesa. Sonnabend, den 29. April 1911, abends 8 1/2 Uhr im Hotel Wettiner Hof Mitgliederversammlung. Tagesordnung: 1. Eingänge, 2. Licht-Luft-Bad betr., 3. Verschiedenes.
Evang. Arbeiterverein. Sonnabend, 29. April, 1/2 9 Uhr Mitgliederversammlung in „Stadt Dresden“.

Berein „Gemütlichkeit“, Merzdorf.

Sonntag, den 30. April im Gasthof zu Merzdorf Frühlingsvergnügen, großem Ball. Anfang 6 Uhr. Gäste sind willkommen. Um rezen Auspruch bittet der Vorstand.

Schweinefleisch, Kalbfleisch.

Verkaufe diese Woche Schweinefleisch Pfund 65 und 70 Pfg., Kalbfleisch Pfund 90 Pfg., Rindfleisch Pfund 80 Pfg., Speck und Schmeer Pfund 70 Pfg., handgeschaltene Blut- und Leberwurst (nur diese Woche) Pfund 80 Pfg.
Otto Lamm, Poppitz, Fernruf 278.

Schweinefleisch, Kalbfleisch.

Verkaufe diese Woche Schweinefleisch Pfund 70 und 75 Pfg., Kalbfleisch Pfund 85 Pfg., handgeschaltene Blut- und Leberwurst Pfund 70 Pfg., sowie verschiedene feine Wurstwaren.
Edvard Nilsa, Bismarckstr. 35.

Oswald Thomas

Glasermeister
Riesa, Meißner Straße 17

HALT!!

mit
Freilauf-Brems-Nabe
TORPEDO.
Überall zu haben.

Einfach in der Anwendung, erschmeißlich in seiner Wirkung auf den Haarwuchs, seit 24 Jahren bewährte und täglich empfohlene Peru-Lammwollseife. Gebrauch zu haben: Schuhmarkt. Die Tochter des Erfinders!

In Riesa: Paul Blamenschtein, Feilseur, Rud. Benndorf, Seifen, A. B. Hennicke, Drogerie, Franz Rothe, Feilseur, Thomas & Sohn, Seifen, in Gröbzig: Joseph Jugl, Feilseur, Alfred Jugl, Feilseur, Otto Wünsche, Feilseur.

Nur in dieser Packung

mit Schutz-Marko Kaminfeger können Sie das echte wegen seiner hübschen Geschenk-Billage so beliebt
Dr. Gentner's
Veilchen-Seifenpulver
Goldperle
erhalten.
Alleiniger Fabrikant
Carl Gentner
L. Göppingen.

Biertrebermelasse
rein u. feisch empfiehlt billigst
L. Gammig.

Spar-Würfel-Zucker
Sucre de glace
hochrein im Geschmack.
R. Selbmann, Hauptstr. 88, u. Raif. Wlth.-Pl. 11.

Konzertfahrt.
Gasthof Ründritz.

Sonntag, den 30. April
großes Militär-Garten-Konzert und feiner Ball
von der Kapelle des R. S. Feldart.-Reg. 68. Direction: Musikmeister C. Otto.
Auf Fahrt 8.45 Uhr von Riesa konzertiert — abige Kapelle auf Oberdeckdampfer. —
Anfang 1/5 Uhr. Eintritt 40 Pfg.
Ergebnis laden ein C. Otto, R. Bahrmann.
— Abends 11 Uhr Extrastück von hier nach Riesa. —

Gasthof Gröba.

Sonntag von nachmittags 4 Uhr an
großes Gartenkonzert mit darauffolgender feiner öffentlicher Ballmusik.
Hierbei werde mit H. Speifen, gutem Kuchen und Kaffee bestens aufwarten.
Es ladet ganz ergebenst ein
R. Große.
Heute Donnerstag abend
großes Schlachtfest.

Gasthaus Niederlommatsch.

Sonntag, den 30. April 1911
großes Militär-Konzert,
gespielt von der Kapelle des Rgl. Sächs. Feldartillerie-Regiments Nr. 32 (König Friedrich August), unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten Herrn Musikmeister Goldberg.
Billets im Vorverkauf 40, an der Kasse 50 Pf.
Anfang 1/8 Uhr.
Hierzu laden freundlichst ein Hr. Robert Arnold, Goldberg.

Ein Versuch überzeugt Sie

von der Güte meiner so beliebten Tafel-Margarine

Saalestern,

daher erhalten Sie nochmals vom 29. April bis 2. Mai
1 Pfund zusammen für
Saalestern
und 1/2 Pfund **90 Pfg.**
ff. Poetzsch-Kaffee,
fein feisch und sehr beliebt von 140 bis 200 Pfg.
Hochfeiner Kakao,
gar. rein und geschmackvoll, à Pfund 75 Pfg.
Stern-Mehl wie bekannt, 5 Pfund 85 Pfg.
Grust Sandtusch, Riesa.
Hauptstr. 58. Telefon 161.

Was soll der Junge werden?

Stets wird ihm ein leichtes, bruchsicheres Rad gute Dienste tun. Ein solches Rad ist das
Diamant-Fahrrad
Besichtigen Sie die neuen Modelle bei:
Moritz Kranke,
Parkstrasse.

Damen- und Kinder-Korsetts und Leibchen.

Jede erdenkliche Façon. Bestellung nach Maß ohne Preis- ausschlag in ca. 3 Tagen.
Martha Engel, Wettiner- str. 8.

Dr. med. Grünenthal

prakt. Arzt und Zahnarzt
Riesa, Kaiserhof, Fernruf 240.
Sprechstunde für Zahntrakte: von 9—1 und 2—6 Uhr.
Sonntags nur vorm. bis 12 Uhr.

Die Spargelernte

hat begonnen u. offeriere ich aus Anlagen, welche dies. Jahr das erste mal geerntet werden, aMerikanischen
Diner-Spargel
Gemüse-Spargel
Suppen-Spargel
zu allerbilligsten Preisen
Sid. Tittel.

Lechte
Harzkäse,

hochrein 4 Stück 10 Pfg.
Sid. Tittel.

Spargel,

täglich feisch, von ersten Kul- turen, empfiehlt billig
S. Grubbe, Goethestr. 39.

Gärtnerei Langenberg

empfehlen alle Sorten
Blumen- und Gemüsepflanzen.

But geräucherter
harter Winter-Speck

Pfund 75 Pfg.
Franz Kuhnert,
„Stadt Dresden“.

H. Schellisch à Pfd. 25 Pfg.,
H. Schollen à Pfd. 35 Pfg.,
H. Notjungen à Pfd. 50 Pfg.
treffen morgen Freitag früh feisch ein und empfiehlt
Clemens Bürger,
Wlth., Geflügel- und Fleischhandlung.

Sammel-

Röbte, Lungen und Laig verkauft Bruno Schneider,
Bismarckstr. 59.

Achtung!

Verkauf
Schweinefleisch
à Pfd. 70 und 75 Pfg.,
Speck und Schmeer
à Pfd. 75 bei 5 Pfd. 70 Pfg.,
Blut- und Leberwurst
à Pfd. 60 Pfg.,
handgeschalt. Blut- und
Leberwurst à Pfd. 80 Pfg.,
Polnische und Knoblauch-
wurst à Pfd. 80 Pfg.,
Wettwurst à Pfd. 80 Pfg.
A. Gätzes Fleischerei,
Hauptstr. 58. Telefon 316.

Morgen Freitag
Schlachtfest.

Otto Richter, Arnwilde.

Gasthof „zur Linde“, Poppitz.

Morgen Freitag früh
Schlachtfest. W. Hennig.

Gasthof Stadt Riesa,

— Poppitz. —
Morgen Freitag
Schlachtfest.

Gasthof Pausitz.

Morgen Freitag Schlacht-
fest, nachmittags Kaffee und
Eierbluten. C. Götzig.

Gasthof Ritzsch.

Freitag, den 28. April
laden zum
Schlachtfest
freundlichst ein
Richard Jähnichen u. Frau.

Restauration Germania.

Morgen Freitag Schlacht-
fest. Ergebenst Otto Nische.

Herrn. Partschlöhden.

Morg. Freitag Schlacht-
fest. Ergebenst G. Vogel.

„Heiterer Blick“.

Morgen Freitag Schlacht-
fest.

Gieberts Restaurant.

Morgen Freitag Schlacht-
fest.
Die heutige Nr. umfasst
8 Seiten.

